

DGZI-Präsenz beim 3. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin

Aktuelle Standards der minimalinvasiven Implantologie standen im Mittelpunkt der Diskussion. Mehr als 300 Teilnehmer aus dem gesamten Bundesgebiet erlebten den erfolgreichen Kongress in der Messestadt Leipzig.

REDAKTION

Das Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin hat sich in kürzester Zeit aufgrund der Referentenbesetzung, der fokussierten Themenstellung sowie der Unterstützung durch die großen implantologischen Praktikergesellschaften wie DGZI, BDIZ EDI, BDO und DZOI einen Namen als Veranstaltung von bundesweiter Bedeutung gemacht. Auch in diesem Jahr war es wieder gelungen, hervorragende Praktiker aus dem In- und Ausland sowie renommierte Professoren für Leipzig zu verpflichten. Auch die DGZI – Deutsche Gesellschaft für Zahnärztliche Implantologie e.V. – war erneut mit einem Informationsstand vertreten. Auf dem Erfolg vom letzten Jahr aufbauend, konnten am Wochenende 8./9. September 2006 erneut rund 300 Teilnehmer unter der Themenstellung „Aktuelle Standards der minimalinvasiven Implantologie – innovative und patientenorientierte Behandlungskonzepte von Strukturerhalt bis Sofortimplantation“ in Leipzig begrüßt werden. Die wissenschaftliche Leitung der hochkarätig besetzten Veranstaltung lag in diesem Jahr in den Händen von Prof. Dr. Bernd-Michael Kleber, Charité Berlin, und Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler, MEOCLINIC Berlin, die fachlich kompetent, kollegial und sehr charmant auch durch das Programm führten. Die Themenstellung des Kongresses verkörperte schlechthin das Credo der Implantologie der Zukunft – nämlich minimalinvasiv und maximal ästhetisch. Das Fachprogramm an den beiden Kongresstagen war gekennzeichnet durch Themenvielfalt und Vorträge von nam-

haften Referenten wie Prof. Dr. Herbert Deppe, München, Prof. Dr. Dr. Wilfried Engelke, Göttingen, Prof. Dr. Michael Hülsmann, Göttingen, Prof. Bernd-M. Kleber, Berlin, Prof. Dr. Reiner Mengel, Marburg, Prof. Dr. Dr. Kai-Olaf Henkel, Hamburg, sowie anerkannte Praktiker wie Priv.-Doz. Dr. Dr. Steffen G. Köhler, Berlin, Dr. Dr. Dr. Christian Foitzik, Darmstadt, Dr. Hans-Jürgen Hartmann, Tutzing, Dr. Hans-Dieter John, Düsseldorf, Dr. Peter Gehrke, Ludwigs-hafen, oder auch Dr. André Saadoun, Paris. Die Kongressteilnehmer erwiesen sich angesichts des spannenden Programms außerordentlich diskussionsfreudig und leisteten so und durch den intensiven Besuch der Dentalausstellung ihren Beitrag zum Erfolg der Veranstaltung. Das 4. Leipziger Forum für Innovative Zahnmedizin, zu dem die Oemus Media AG für den 7. und 8. September 2007 unter dem Themenschwerpunkt „Klassische Fehler und Probleme in der Implantologie – Strategien zur Fehlervermeidung und Problemlösung“ einlädt, wird mit Sicherheit noch mehr Teilnehmer begrüßen können.

Korrespondenzadresse:
 Oemus Media AG
 Holbeinstr. 29, 04229 Leipzig
 Tel.: 03 41/4 84 74-3 08/3 09
 E-Mail: event@oemus-media.de, Web: www.oemus.com

